
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0341/2020)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	05.10.2020	öffentlich

**Vergabeangelegenheiten; Zwischenvergabe Linie 33 Trier-Pluwig-Hermeskeil/
Zerf und Linie 206 Paschel-Greimerath-Zerf-Saarburg**

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss bevollmächtigt den Landrat, den ZV VRT zu beauftragen, dem nach Auswertung der Angebote wirtschaftlichsten Anbieter den Zuschlag zur Erbringung der Verkehrsleistungen des Loses 1, bezogen auf die Linie 206 zu, erteilen.

Sachdarstellung:

Am 24.04.2020 hat die Firma Walscheid Reisen GmbH & Co. KG aufgrund der Corona-bedingten Einnahmeverluste beim zuständigen Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) einen Antrag auf dauerhafte Entbindung von der Betriebspflicht zum 31.05.2020 für die Linien 33, 305, 503, 7305, 206, 403 und 331 gestellt. Mit E-Mail vom 11.05.2020 teilte der LBM mit, dass er beabsichtige dem Entbindungsantrag zum 31.05.2020 stattzugeben; die Entscheidung erfolgte am 20.05.2020.

Um eine Unterbrechung der Verkehrsleistung zu vermeiden wurden die genannten Linien in einem Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 VgV Abs. 4 Ziffer 3 durch den VRT an die EMV Eifel-Mosel Verkehrsgesellschaft für den Zeitraum vom 01.06.2020 bis 20.12.2020 vergeben.

Der Landrat hatte am 27. Mai 2020 mit Zustimmung der Kreisbeigeordneten anstelle des Kreistages und des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr eine Eilentscheidung gemäß § 42 Landkreisordnung bezüglich der Bevollmächtigung des VRT zum Abschluss eines Vertrages zur Erbringung von Verkehrsleistungen auf der Linie 206 getroffen.

Die Eilentscheidung wurde, den Mitgliedern des Kreistages und des Fachausschusses mit Schreiben vom 27. Mai 2020 zugesandt wurde

Ziel dieser „Notvergabe“ nach § 14 VgV (allgemeine Vergaberecht) Abs. 4 Ziffer 3 war die Ermöglichung eines regulären offenen Vergabeverfahrens.

Dieses wurde am 11. August 2020 auf der TED-Website angemeldet und am 14. August 2020 auf selbiger veröffentlicht. Die Vergabe beinhaltet aufgrund der unterschiedlichen Laufzeiten der einzelnen Linien die folgenden 3 Lose, welche zum 21. Dezember 2020 ihren Betrieb

aufnehmen sollen:

1. Los 1: Laufzeit bis 31.08.2021 (Bündelstart Ruwertal sowie Bündelstart Hochwald)
 - a. Linie 33 (Trier – Irsch – Pluwig – Kell – Hermeskeil / Zerf)
 - b. Linie 206 (Paschel bzw. Greimerath – Zerf – Saarburg)
2. Los 2: Laufzeit bis 11.12.2021 (Bündelstart Eifelmaare und Eifel-Kondelwald)
 - a. Linie 305 (Daun/Bettenfeld – Manderscheid – Gillenfeld – Wittlich)
 - b. Linie 503 (Gillenfeld – Daun)
 - c. Linie 506 (Bad Bertrich – Lutzerath – Daun) ab 01.06.2021
3. Los 3: Laufzeit bis 10.12.2021 (Bündelstart Waldeifel)
 - a. Linie 403 (Binsfeld – Spangdahlem – Speicher / Dudeldorf – Bitburg)

Angebotsfrist ist der 21. September 2020, daran schließt sich die Auswertung der Angebote an. Der Landkreis Trier-Saarburg ist vom Los 1 tangiert, da er Aufgabenträger der Linie 206 ist. Die Aufgabenträgerschaft für die Linie 33 liegt beim ZV VRT.

Eine abschließende Vergabeempfehlung wird in der 42. KW vorliegen. Die Zuschlagsbeschlüsse auf das wirtschaftlichste Angebot durch den Landkreises Trier-Saarburg und den ZV VRT müssten zeitnah getroffen werden, um dem bezuschlagten Unternehmen noch ausreichend Zeit zur Inbetriebnahme der Verkehrsleistungen einzuräumen..

Die Gremien des Landkreises Trier-Saarburg haben in diesem Zeitfenster keine Sitzungen. Daher soll dem Landrat in Form eines Vorratsbeschlusses die Vollmacht erteilt werden, in den VRT zu beauftragen, entsprechende Verträge auch im Namen des Landkreises Trier-Saarburg abzuschließen.

Der Kreisausschuss wird zeitnah über das Ergebnis informiert werden.